

## Gold – Gerade noch die Kurve gekratzt ?

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 15.11.2013 01:00 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

**Janet Yellen hat dies in ihrer Antrittsrede im Verlauf dieser Woche angekündigt. Sie sieht keine Blasenbildung an den Märkten, die US Konjunktur sei noch stark genug, sie werde Bernankes Geldpolitik fortsetzen. Das spielt den Edelmetallen natürlich in die Hände.**

- Gold – WKN: 965515 – ISIN: XC0009655157 – Kurs: 1.287,60 \$/Unze (Deutsche Bank Indikation)

Im Verlauf dieser Woche ist bis jetzt (!) oberhalb der richtungsweisenden Chartmarke von 1.250 \$ ein bullisches Wochenreversal (Hammerkerze) geglückt. Am heutigen Freitag sollte Gold nicht mehr wesentlich abverkauft werden. Das wäre wichtig. Die Hammerkerze dieser Woche im Kontext der zwei schwächeren Wochen im Vorfeld, würde eine gute Basis für wieder anziehende Kursnotierungen in der nächsten Woche bedeuten.

Wie in meinem ausführlichen Kommentar vom 11.11.2013, der unten als Kopie angehängt ist, vermutet, dürfte die US Notenbank doch länger das Tapering rauszögern als zunächst vom Markt erwartet. Janet Yellen hat dies in ihrer Antrittsrede im Verlauf dieser Woche angekündigt. Sie sieht keine Blasenbildung an den Märkten, die US Konjunktur sei noch stark genug, sie werde Bernankes Geldpolitik fortsetzen. Das spielt den Edelmetallen natürlich in die Hände.

–

## Gold,Silber,Platin,Palladium – Da braut sich etwas zusammen!

11. November 2013 00:00

Und zwar nach meiner charttechnischen Lesart wie zuletzt mehrfach postuliert eine größere mittelfristige Kurserholung. Welche Themen spielen die Marktteilnehmer, die sich mit den edlen Metallen eindecken? Die US Arbeitsmarktdaten bewegen sich aus Sicht der US Notenbank FED in die richtige Richtung. Einem Tapering dürfte, wenn Bernanke die bisherige Argumentationslinie nicht verläßt, nicht mehr viel im Wege stehen.

In der zurückliegenden Woche sind die Renditen der US Staatsanleihen wieder deutlich angezogen. Auch die sensiblen Bondsmärkte signalisieren die Erwartungshaltung eines bald konkret angekündigten Taperings. Es gibt Einschätzungen gewichtiger US Marktakteure, die Schwierigkeiten beim Zurückführen der Liquidität erwarten. Die FED könne, selbst dann wenn sie wolle, das Tapering gar nicht einleiten. Bill Fleckenstein, ein contrarian investor, den ich schon viele Jahre beobachte und der mir durch ziemlich treffsichere Makro-Prognosen aufgefallen ist, meint sogar, dass der FED die Kontrolle über die Märkte entgleiten könnte. David Tepper, ein besonders erfolgreicher Hedgefondsmanager der vergangenen 2 Dekaden geht davon aus, dass die FED wahrscheinlich erheblich länger mit dem Tapern zuwarten wird, als es der Markt erwartet.

Letzteres würde bedeuten, dass die Märkte regelrecht in Liquidität ersaufen. Ein wieder ansprechendes Klima für einen steigenden Goldpreis.

In Gold, Silber und Platin zeigen sich seit April/Mai dieses Jahres große inverse SKS Bodenbildungsprozesse. Da es sich noch um Prozesse handelt, schaukeln diese Kurse auch noch ordentlich hin und her und bei jedem Abverkaufstag fragt sich der Anleger, ob das noch etwas wird.

In der Tat ist der Rücklauf der letzten beiden Wochen kein bestätigendes Puzzlesteinchen in den Bodenbildungsprozessen der letzten Monate. Gerade im Gold muß bald etwas nach oben kommen, die Luft innerhalb des inversen SKS Bodenbildungsprozesses wird dünner. Unter 1.250 \$ würde die Wahrscheinlichkeit schlagartig steigen, dass der Markt beginnt den schwerlich aufgebauten Boden wieder zu zerstören.

Im Verlauf der zurückliegenden Woche ist mir aufgefallen, dass einige Goldminenaktien stabilere Muster aufzeigen als das Edelmetall selbst. Obwohl Gold selbst am Freitag nach unten wegbrach, wurden viel Goldminen gekauft. Es gab bullische Tagesreversals und kleine bullische Hammer oder Dojis auf Wochenbasis.

**Sie möchten selbst Trading erlernen? Wir helfen Ihnen gerne. Wir haben absolute Spitzenleute in unser Ausbildungsteam berufen: Rene Berteit, Christian Stern, Heiko Behrendt, Stefan Salomon, Norman Welz.**

**Lernen Sie von den Besten:** <http://www.godmode-trader.de/Premium/Coaching>

Ich werte ziemlich intensiv die Positionierungen großer US Hedgefonds aus. Die müssen bekanntermaßen ihre größeren Aktien-Longpositionierungen (nicht die Shortpositionen!) der US Börsenaufsicht SEC melden. Diese wiederum veröffentlicht diese Positionierungen quartalsweise mit einer Verzögerung von minimum 45 Tagen. Seth Klarman von der Baupost Group, einem der größeren US Hedgefonds, macht das, was Warren Buffett im langfristigen Zeitfenster macht, im mittelfristigen: er handelt nach dem Value-Ansatz. Im Verlauf dieses Jahres ist er seit dem zweiten Quartal im Goldminensektor auf der Käuferseite. Novagold, Yamana Gold und Kinross Gold sind seine größten Positionen. Diese Info einfach mal so nebenbei. Ich bleibe dabei, dass die Edelmetalle vor einem Revival stehen.

Gold: Die charttechnischen Kursziele für eine mittelfristige Kurserholung sehe ich im Gold bei 1.423 \$, 1.525 \$ und ca. 1.650 \$. Die entscheidende Preismarke nach unten liegt bei 1.250 \$. Sollte der Goldpreis nachhaltig die 1.250er Marke unterschreiten, wäre wieder alles offen.

Silber: Die charttechnischen Kursziele für eine mittelfristige Kurserholung sehe ich im Silber bei 26,30 \$ und 31/32 \$. Eine wichtige Preismarke nach unten liegt bei 20,50 \$. Ein Unterschreiten dieser Marke würde meine Stimmung erheblich trüben. Anders ausgedrückt: Fällt der Silberpreis nachhaltig unter 20,50 \$, steigt die Wahrscheinlichkeit einer Zerstörung des mehrmonatigen Bodenbildungsprozesses drastisch an.

Palladium: Das Preisgeschehen in 2013 zeigt eine große bullische Flaggenkorrektur. Gelingt es Palladium über 770 \$ anzusteigen, wäre dies gleichbedeutend mit einem starken mittelfristigen Kaufsignal. Das Kursziel läge dann zunächst im 1.000 \$ Bereich.

Schauen Sie sich einfach einmal die Preisentwicklung der vier Edelmetalle seit 2011 an. Während Gold und Silber stark preislich und zeitlich korrigieren, fallen die Kursverluste in Platin und Palladium weniger eklatant aus. Sie sind relativ stärker.

Platin: Ähnlich wie Gold und Silber arbeitet Platin seit April/Mai an einem inversen SKS Boden. Charttechnisch ermittelte Kursziele liegen bei 1.550 \$, 1.730-1.800 \$ und anschließend bis zu 2.000 \$.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg an der Börse.

Passen Sie auf sich auf. Falls Sie es noch nicht gemerkt haben, Sie schwimmen in einem Haifischbecken.

Herzlichst,

Ihr Harald Weygand - Head of Trading bei GodmodeTrader.de

GodmodeTrader ist ein Service der BörseGo AG : <http://www.boerse-go.ag>

Anbei die Kursverläufe von Gold, Silber und Palladium seit 2009 im Wochenchartintervall. Eine Kerze steht jeweils für eine Woche. Für Platin habe ich den Kursverlauf seit 2008 gewählt.

Beim traderscamp gehen Trading-Spaß, Spiel und Ausbildung Hand in Hand. In Webinaren, Livestreams und Erklärvideos erhalten Sie nicht nur unerlässliches Grundwissen, sondern lernen auch, Ihre eigenen Handelsstrategien zu entwickeln. [Mehr Informationen zum traderscamp 2021](#)

## Im Artikel besprochene Instrumente

Gold	Forex Capital Markets Börsenplatz	11.06.2021 23:02:04 Zeit	1.877,05 akt. Kurs	-20,59 abs	-1,09 %	1.902,85 Hoch	1.874,26 Tief
------	--------------------------------------	--------------------------------	-----------------------	---------------	------------	------------------	------------------

Stand: 13.06.2021 15:56:18

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021